

## Airsoft - ein neuer Sport oder gar nur ein Spiel!?

**Kritische Infragestellung des Versuchs Militär-, Kriegsspiele und simuliertes Töten als Sport und Spiel darzustellen!**

von: Mag. Dr. Manfred Hofferer

***Eine Gedankenskizze in der Folge der Reaktion von Teilen der österreichischen Airsoftszene, die ihre Kriegsspiele als Spiel und Sport verstanden wissen will, auf ein von mir gegebenes Interview zu diesem Thema!***

### **Ausstrahlung der Sendung:**

Im Zuge unserer Beratungstätigkeit und unserer therapeutischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und unserem freizeit- und sozialpädagogischem Engagement, sind wir immer wieder auch mit Airsoft, Softguns, Lasersoft udgl. und den damit verbundenen Spielen konfrontiert. Es wird auch immer wieder die Frage an uns gerichtet, ob die Auseinandersetzung mit dieser Materie für Jugendliche und junge Erwachsene förderlich oder hinderlich für die Persönlichkeitsentwicklung ist.

### **Eine klare Aussage:**

Mein und der Standpunkt des Instituts für Kommunikationspädagogik dazu ist ganz klar: Airsoftaktivitäten im Zusammenhang mit militärischen oder ähnlich militanten Umfeldern, Strukturen, Spielszenarien und Zielen wie sie durch die „Austrian Airsoft Community“ vertreten werden, sind aus pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Gründen abzulehnen und können nicht als Spiel im eigentlichen Sinne bezeichnet werden!

### **Eine kurze Begründung dazu:**

Spiel ist per Definition eine allgemeine Aktivität des Menschen, die ohne Zwang und Zweck um ihrer selbst ausgeübt wird. Die wesentlichen Elemente, die den Airsoftaktivitäten fehlen, um als Spiel im eigentlichen Sinn bezeichnet werden zu können, ist zum einen das (1) Fehlen der Möglichkeit zur Entwicklung positiver Emotionalität und Flexibilität. Zudem (2) fehlt diesen Aktivitäten die Offenheit in den Wegen der Lösung die im echten Spiel gegangen werden können und zudem fehlt das sicher wichtigste Kriterium, das der (3) Zweckfreiheit. D.h., der Spieler ist nicht frei von Zwängen jeglicher Art. Und abschließend kann angemerkt werden, dass diese Aktivitäten auch (4) nicht zur Verarbeitung von etwas real erlebten im Sinne des echten Spiels dienen<sup>1</sup>.

### **Was ist Airsoften dann?**

Vielmehr handelt es sich bei den Airsoftaktivitäten um eine in Gruppen organisierte Form der Nachahmung militärischer, terroristischer, räuberischer u.ä. kriegerischer Szenarien und Realitäten; quasi Simulationen und bloße Nachahmungen von etwas. Ein sehr strenges äußeres Konzept und Korsett in Form von Regeln, Rollen, Spielkonzepten und Spielvorgaben erlaubt keine - dem echten Spiel wesenhaft innewohnende Freiheit - freie Entfaltung der positiven Kräfte sondern führt immer wieder in dieselbe Richtung. Im echten Spiel erar-

<sup>1</sup> Ein fünftes Element ist weiter unten hinzugefügt!

beitet sich das Kind/der Mensch die Vielfältigkeit der Möglichkeiten in der Welt zu sein, sie aufzufassen, zu verstehen und mit ihr umzugehen. Demgegenüber steht die eigentlich immer gleiche Lösung bei den Airsoftaktivitäten.

Aus diesem Grund muss hier auch eigentlich von Training und nicht von Spiel gesprochen werden. Es werden Verhaltensweisen, Techniken, Taktiken, Vorgehensweisen und damit auch ganz eindimensionale Denk- und Problemlösungsprozesse etc. trainiert, um immer effektiver ganz bestimmte Ziele zu erreichen. Hier stellt sich nun die Frage, ob dann von Sport gesprochen werden kann.

Hier einmal eine Definition: Sport (aus engl: sport, Zeitvertreib, Vergnügen, aus gleichbedeutend frz. desport, aus lat. de-portare fortbringen, v. portare tragen) bezeichnet die mit planmäßiger Körperschulung und körperlicher Tätigkeit im Wettkampf und Wettspiel zusammenhängenden Aktivitäten. Jedem leicht verständlich und nachvollziehbar! Ich gebe aber zu bedenken, dass Sport - und dabei nicht nur im speziellen der Wettkampfsport - nicht danach strebt Realität ab- oder nachzubilden und damit in Verbindung körperliche Funktionen und Abläufe perfektioniert. Sport ist Teil der Ausbildung jeder Eliteeinheit aber ihre Tätigkeit ist nicht gleich Sport. Diese Umkehr ist einfach nicht zulässig! Und genau an diesem Punkt ist der Unterschied festzumachen: Airsoftaktivitäten können nicht dem Sport im eigentlichen Sinne eingeordnet werden.

Die Frage nach dem Ziel dieser „organisierten Nachahmungstätigkeiten“ ist nicht ganz so einfach und an dieser Stelle nur skizzenhaft zu beantworten. Der Umstand, warum die eine Gruppe von Menschen sich mit dem Nachstellen mittelalterlichen Szenen beschäftigt, die andere sich in Fantasiewelten bewegen und wiederum andere Krieg spielen kann folgendermaßen erklärt werden:

Zwei ganz wesentliche Punkte dabei sind „Gemeinschaft“ und „Rolle“. Beides ist für das Selbstwertgefühl und das ICH eines Menschen ganz wesentlich. Aus diesem Grund sucht sich der Mensch Gemeinschaften und schafft sich Zugehörigkeiten, in denen er eine Rolle spielen kann. In dieser Zugehörigkeit und in der Rolle muss sich der Mensch angenehm erleben und wohlfühlen, damit er in dieser Rolle bleibt. „Erfolg und Wirksamkeit“ sind weitere Elemente, die ganz wesentlich zum Verständnis der Situation sind. Das Wohlfühl resultiert zum einen aus dem Angenommensein in der Gruppe und zum anderen aus der Wirksamkeit in der Rolle. Jetzt braucht es nur mehr eine entsprechende Anziehung der Rolle selbst und der richtige Cocktail ist gemixt! Je nachdem, wohin; auf welchen Ausschnitt der Gesellschaft, der Geschichte, der Kultur usw. die Wünsche, Bedürfnisse, Sehnsüchte und Hoffnungen etc. projiziert werden, entsteht eine bestimmte Anziehung und Verbindung. Was für den einen der Gartenbauverein ist, ist dem anderen das Ritter-, Fantasie- oder Kriegsspiel.

Hat jemand so eine Gemeinschaft, Rolle und Projektionsfläche gefunden, so eröffnet sich ihm die Möglichkeit sich in ganz bestimmten Aspekten ausleben zu können, d.h., etwas lebendig werden zu lassen, dass in anderen Bereichen und Zusammenhängen des Lebens nicht gelebt werden können.

Ein Element darf in diesem Zusammenhang nicht unangesprochen bleiben, das der Sozialisationsfunktion bei Aktivitäten in Gruppen. Wenn die Sozialisation (in solchen Gruppen) erfolgreich verläuft, verinnerlicht das Individuum die sozialen

Normen, Werten, Repräsentationen, aber auch z.B. die sozialen Rollen dieser Umgebung.

Soviel vorweg! Diese Punkte müssen nicht wirklich weiter ausgeführt werden, da sie in der gängigen wissenschaftlichen Literatur ohnedies ausführlich und umfassend dargestellt und beantwortet sind.

### **Einmal etwas genauer hingeschaut - das eigentliche Problem:**

Nach der Ausstrahlung der Sendung wurde ich von „Maverick TJ“ kontaktiert und darauf hingewiesen, dass meine Aussagen nicht zur Freude der Airsoft Community gereicht haben. Im Anschluss daran hat sich eine heftige Diskussion und Schmutzkampagne in der Community auf den Webseiten der Austrian Airsoft Community entzündet. Für mich ein Grund, etwas näher hinzusehen, die Dinge zu beobachten und zu beschreiben.

### **Der Ausgangspunkt:**

Hier die Definition von Airsoft von einem Airsofter:

„Bei Airsoft handelt es sich im weitesten Sinne um eine MilSim, eine Militärsimulation. Mehrere Teams spielen mit Waffenreplikas verschiedene Szenarien nach, die größtenteils erfunden sind. Man kann unterscheiden zwischen reinen MilSims, wo es um das nachspielen möglicher militärischer Ereignisse geht, und Spielen wie sie in Computerspielen vorkommen, ...“<sup>2</sup>

Faktum ist, dass es kein Problem ist im Internet auch noch andere Szenarien zu finden, die von den Gruppen (nach-) gespielt werden. Auch ist es kein Problem, auf den diversen Webseiten sich Videos und Tondokumente zu laden, die folgende und ähnliche Titel tragen:

- Feuer im Loch, Hinrichtung vor dem Bunker, Kameramann wird erschossen, Nico stirbt im Sturm, zwei Kopfschüsse, Bösch stirbt ehrenvoll, Tarzan wird erschossen<sup>3</sup>

Die Spielszenarien tragen Titel wie:

- Alcatraz, Heat, der Bankraub, Im Labor des verrückten Professors, KARA-WUMM-SASSA oder Promi-ASSASINATION, Deathmatch, Princess Waiting usw..

Also Titel, die nicht unbedingt darauf schließen lassen, dass es sich dabei um friedvolle Spiele handelt. Es geht immer darum, gegen etwas Böses zu kämpfen und sich mit Taktik, Technik und Waffe durchzusetzen, und das gelingt umso besser, je besser man geübt hat und umso effektiver man ausgerüstet ist!

### **Das Bild im Internet:**

Die Webpräsenz der Gruppen ist sehr stark und das im Internet dargestellte Bild- und Tonmaterial, reicht von Massen von Bildern mit realistischst ver(ge-)kleideten Kriegsspielern, mit allem was der (auch echte!) Waffenmarkt so zu bieten hat, hin zu Technik-, Taktik- und Plänesammlungen, über Tipps zum

<sup>2</sup> VIPER, Ghost Recon Facharbeit: <http://airsoft.dot.at/content.php?id=206&type=105>

<sup>3</sup> Quelle: <http://www.gagc.ch/>

Handling und zum Tunen der Waffen, bis hin zu detaillierten Beschreibungen, wie Angriffe, Objektstürmungen und Überfälle u.ä. gestaltet sein müssen um wirklich effektiv zu sein.

Der Realitätsnähe noch nicht genug braucht es selbstverständlich Schützengräben, Wehrschanzen, die entsprechenden „Fahrzeuge“ und die „Pyrotechnik“ im Hintergrund. Alles muss möglich realistisch sein! Auch die Rollen in den Spielen sind klar definiert: Scharfschützen, Allrounder, Aufklärung/Front, Verteidigung usw. besonders lesenswert sind in diesem Zusammenhang die Kommentare, so genannte Reviews, auf diverse „Spiele“. Dort eröffnet sich einem in der Sprache und im Bild der wahrscheinlich wahre Hintergrund dieser sonderbaren „Sportart“.

Wer ein wenig aufmerksam die Linkpfade von den Webseiten durchstöbert, sich international ein wenig in der Szene umsieht, der findet dabei auch relativ rasch Zusammenhänge in den Spielen zwischen der näheren und weiteren kriegerischen Vergangenheit. Die Faszination am Krieg und kriegerischen Auseinandersetzungen, dem Gewinnen und den anderen Vernichten, lässt sich einfach nicht verbergen und verheimlichen.

### Der Umgang mit Kritik:

Dazu kommt ein gut funktionierendes Netzwerk an Kontakten im Hintergrund, die in besonderen Fällen auch auf besondere „Arbeitsweisen“ zurückgreifen, um Skeptiker und unliebsame Kritiker zu bearbeiten. Da ist es auch kein Problem, wie der gegebene Anlassfall zeigt, dass Personen, Arbeitsweisen, Hintergründe und Lebensläufe<sup>4</sup> ausspioniert und die Informationen im Netz gehandelt und ohne Nachfrage oder Genehmigung im Internet in einschlägigen Foren veröffentlicht werden<sup>5</sup> Das dies mit großer Wahrscheinlichkeit kein Einzelfall ist beweist auch die Aussage von: SecuriTUX, C.A.T.T.:

„Nach dem Lebenslauf zu urteilen, scheint das ein zweites ARGE Jugend-Chef zu sein.“<sup>6</sup>

Nachzulesen im Forum der „Austrian Airsoft Community“. Dazu muss man wissen, dass es sich bei der ARGE-Jugend um einen Verein handelt, der sich gegen Gewalt und Rassismus bei Jugendlichen einsetzt! Ob man sich dabei was denken soll, oder kann ist nicht sicher. Sicher ist, dass es einem halbwegs demokratisch denkenden Menschen nicht in den Sinn kommen würde Spitzelmethoden einzusetzen um an Informationen über seinen Kontrahenten zu kommen.

Auch wird unverhohlen, im öffentlich zugängigen Forum, darüber berichtet, wie am besten mit unliebsamen und unangenehmen Berichterstattungen und Medien umgegangen werden kann. Dabei stört nicht so sehr die Tatsache, dass man sich, wenn einem Unrecht getan wurde zur Wehr setzen muss, sondern

<sup>4</sup> SecuriTUX, C.A.T.T.: „Das Lebenslauf suchen mache ich so gut wie immer, da ich wissen will was jemand motiviert um wem auch immer zu verstehen. Da espart man sich dann oft das EMail schreiben“ Quelle: <http://airsoft.dot.at/forum/showthread.php?s=02fe664b3853a59368377d33c30c515c&threadid=14178&perpage=15&pagenumber=3>

<sup>5</sup> Das Material zu dieser Vorgangsweise liegt gesichert bei einem Notar!

<sup>6</sup> SecuriTUX: <http://airsoft.dot.at/forum/showthread.php?s=02fe664b3853a59368377d33c30c515c&threadid=14178&perpage=15&pagenumber=2>

vielmehr der Umstand der Art und Weise und vor allem das Ziel.<sup>7</sup> Es geht offensichtlich darum, die Gegner, jene, die nicht der eigenen Meinung sind, auszuschalten und stumm zu machen.

Energetics - Senior Member<sup>8</sup> (Das ist der Spielname) reagiert auf die Ausstrahlung der Sendung über Airsoft in ATV+ folgendermaßen:

Ich habs aufgezeichnet!<sup>9</sup>  
Kanns aber nicht online stellen, weil mein FTP nur sporadisch rennt....

hat 72mb und ist eigentlich dasselbe Video, wie wir es kennen; nur der nach Taliban aussehende Pischologe, der is noch des Tüpfel in die Richtung, wie ATV+ uns gern trimmen würde.

"Die kl. Buben..."....na dann sollens des kleine Mädi auch löschen bei echt\*ggg

und wenn man sich noch 2min vorher die Psychologen-live.soap ansehen mußte, ist die einschlägige Qualität der Inhalte solcher Sendungen wie "echt" auch verständlih.

Ich empfehle eindeutig jedem, der sein OK zur Zweitausstrahlung nicht gegeben hat, per Rechtsschutz ATV+ zu klagen.  
Die sollen zahlen für diese Rufschädigung an Leuten zu denen sie hinkommen um von ihnen einen Beitrag zu bekommen (denn ATV+ will ja was von uns) und dann nach Lust, Laune und Zuseherkeilerei nach Machart der Regenbogenpresse für ihre Gesinnung einzuspannen.

Mit dem Psychologen würd I gern mal diskutieren.\*ggg

*Ich fühl die Gier - die Gier - nach Airsoft in mir*

S.E.K.O. Harry-Team Leader: gibt dazu weitere Tipps

ihr wisst aber eh das ihr rechtliche schritte eingehn könnts gegen atv  
und zwar jene herren die auf den video zu sehn waren

ich kenn sowas hab das mal mit dem news gemacht und gewonnen 🏆 🏆

all jene die bei den video zusehn waren haben bei der erst ausstrahlung ihre genehmigung gegeben das atv das ausstrahlen darf aber....

...ATV hat es jetzt ein 2tesmal ausgestrahlt noch dazu geändert mit dem

<sup>7</sup> Siehe Doku

<sup>8</sup> Quelle:

<http://airsoft.dot.at/forum/showthread.php?s=02fe664b3853a59368377d33c30c515c&threadid=14174&perpage=15&pagenumber=2>

<sup>9</sup> Airsoft-Sendung im ATV+

psycho Trottel d.h. das video wurde verändert alle leute auf dem video haben ihre genehmigung für die erst ausstrahlung hergegeben nicht aber für die 2te veränderte ausstrahlung...

den fehler den ATV gemacht hat ist sie hätte jeden unkenntlich machen müssen(schwarzerbalken usw.)

der 2te fehler durch das nicht unkenntlich machen hat ATV dafür gesorgt das diese herren die gezeigt wurden eine rufschädigung, verläumdung (es wurde ihnen ein psychologisches profil aufgezwungen) und eine rechtsverletzung von atv da sie mit ihren beitrag die zukunft der ausgestrahlten personen gefährdet d.h. beruf,schule usw

das alles ist aber hinfällig wenn die gezeigten leute kurz vorm ausstrahlen ihre genehmigung dafür gegeben haben

ich kann nur sagen D.A.S rechtschutz ist die beste hat mir sehr viel geld von der zeitung NEWS besorgt 🤖 🤖 🤖

---

Über uns da lacht die Sonne über euch da lachen wir!!! :-)

Die Def. eines sieges ist nicht nur seinen gegener zu schlagen nein es gilt ihn zu vernichten seine armee vom angesicht der erde zu fegen ihn aus der erinnerung der menschen zu löschen.. das ist die def. eines wahren sieges

gib mir eine handvoll männer die verückt genug sind die hölle zu erobern, und ich werde sie erobern

Oberst Steiner Kommandant des Strafbat. 7 vor ihrem letztem einsatz

und weiter heißt es da vom selben Mann:

ich kann nur sagen wie wir es gemacht haben es haben 9 leute ihre anwälte mobil gemacht und die haben mal NEWS feuer unterm arsch gemacht also wenn ihr was machen wollts dann alle auf einmal

thx harry

---

Über uns da lacht die Sonne über euch da lachen wir!!! :-)

Die Def. eines sieges ist nicht nur seinen gegener zu schlagen nein es gilt ihn zu vernichten seine armee vom angesicht der erde zu fegen ihn aus der erinnerung der menschen zu löschen.. das ist die def. eines wahren sieges

gib mir eine handvoll männer die verückt genug sind die hölle zu erobern, und ich werde sie erobern

Oberst Steiner Kommandant des Strafbat. 7 vor ihrem letztem einsatz

*Geändert von S.E.K.O. Harry am 28.11.2003 um 16:16*

Besonders der Nachspann in dem Kommentar ist beachtenswert! Das sind nur Momentaufnahmen und Ausschnitte und ich mag mir nicht vorstellen, welche Meinung in „nicht öffentlichen Foren“, im Mailverkehr und bei den netten Zusammenkünften zutage kommt.

### Netzwerke bringen was:

Dass die Szene auch ganz bewusst den sie betreffenden Bereich beobachtet zeigt sich auch in dem Umstand, dass z.B. „Sleeper“ stolz berichtet:

„airsoft und presse...

liebe leute, da ich an der quelle sitze habe ich folgende idee gehabt... ich werd einfach mal presseaussendungen und pressemeldungen hier posten, die so über airsoft reinflattern!“<sup>10</sup>

Diese Seite ist unendlich lang und weist darauf hin, dass jemand aus dem Redaktionsbereich einer Zeitung daran gearbeitet hat. Auch das stellt zunächst grundsätzlich nicht ein Problem dar. Informiert, über das was einen betrifft zu sein, ist das gute Recht aller Bürger! Aber dabei kommt es immer noch auf die Art und Weise an, wofür und wie diese Informationen genutzt werden.

Hier scheint sich die These zu bestätigen, dass die Grenze zwischen dem, was als bloßes Spiel bezeichnet wird und realem Handeln bereits überschritten ist. Es kann sein, dass ich mich irre, aber der Eindruck, dass hier spielplanmäßig und mit dem Ziel offene Meinung zu verhindern vorgegangen wird, drängt sich mir einfach spontan ob dieser Vorgangsweise auf. Dieser Eindruck ist nicht ganz frei von Gefühlen der Angst. Die Art, wie in der Community das Problem der Kritik behandelt wird, ist fast schon ein eigenes Szenario, das für ein „Spiel“ entwickelt werden kann das da heißt:

Gruppe XY wird von Person A, C und F bedroht und die müssen daher ausgeschaltet werden!

Gottlob leben wir in einem Land, wo man seine Befürchtungen noch aussprechen kann – oder vielleicht nicht?!

### So also wird gespielt!

Um noch einmal auf das Argument: „Das ist ja alles nur ein Spiel, eine sportliche Betätigung“ anschaulich einzugehen, möchte ich an dieser Stelle nur ein Zitat wiedergeben, dass die Lösung eines Problems in einem derartigen Spiel zeigt:

*S.E.K.O. Harry's (Team Leader S.E.K.O).* Vorstellungen in einen „besetzten Raum“ zu gelangen.<sup>11</sup>

<sup>10</sup> Quelle: <http://airsoft.dot.at/forum/showthread.php?s=02fe664b3853a59368377d33c30c515c&threadid=12750>

<sup>11</sup> Quelle: <http://airsoft.dot.at/forum/showthread.php?s=02fe664b3853a59368377d33c30c515c&threadid=12874>

„hehehe bessere taktik  
taktik 1 fenster einschlagen 1 flashbang gleich darauf eine tränengas  
granate ...  
taktik 2 üSMg in position und mal mit 12mm rein fetzen in den raum  
durch wände fenster und tür jemand wirds schon erwischen \*ggg\*  
taktik 3 \*klopfklopf\* "pizzaservice" (türauf) kolbenschlag ->> raumgesi-  
chert  
taktik 4 m1 abrams fährt mal durch \*ggg\*

Über uns da lacht die Sonne über euch da lachen wir!!! :-)  
Die Def. eines sieges ist nicht nur seinen gegener zu schlagen nein es  
gilt ihn zu vernichten seine armee vom angesicht der erde zu fegen ihn  
aus der erinnerung der menschen zu löschen.. das ist die def. eines wahren  
sieges  
gib mir eine handvoll männer die verückt genug sind die hölle zu er-  
obern, und ich werde sie erobern  
Oberst Steiner Kommandant des Strafbat. 7 vor ihrem letztem einsatz“

Auch das ist keine Ausnahme, oder ein Einzelfall. Und in diesem Zusammen-  
hang befremdet mich folgende Aussage<sup>12</sup>, die quasi als Leitsatz am Ende einer  
Rechtfertigung für Airsoft steht:

„Wer Airsoft verstehen will, muß wieder zum Kind werden. Die kindliche  
Freude über ein mechanisches Spielzeug, das uralte Fangenspielen, das  
alles sind Dinge die viele nicht mehr verstehen. Bedauernswert sind die,  
die nur mehr in Schablonen denken, und in schwarz-weiß sehen können.  
In einer Welt in der es als "erwachsen" gilt wenn sich Völker gegenseitig  
bekriegen bin ich lieber ein spielendes Kind.“

Ich denke dass ich meine drei Kinder nicht in dieser Weise und nicht in diesen  
oder ähnlichen Zusammenhängen spielen sehen mag und wage die These,  
dass ich mich mit meiner Meinung in einer breiten Übereinstimmung mit Men-  
schen, die einander achten finde! Auch verspüre ich selbst als Erwachsener  
keinen Drang, mich auf derartige Spiele und Spielszenarien einzulassen; ich  
habe andere Projektionsflächen gefunden, in denen ich mich ausleben möchte  
und kann.

In diesem Zusammenhang das kindliche Spiel als Argument heranzuziehen ist  
wirklich grober Unfug und als vordergründiger Versuch zu werten, Argumente  
zu finden Kriegsspiele zu rechtfertigen.

### **Schluss und vorläufige Zusammenfassung:**

Soweit ein kurzer Blick in den öffentlich zugängigen Bereich der Szene nach ei-  
nem Anlass. Das Bild, das sich mir vermittelt, stimmt mich sehr nachdenklich  
und bestärkt mich in meiner kritischen Haltung. Ob der öffentlich zur Schau ge-  
tragen Inhalte und Vorgehensweisen und dem was da wahrscheinlich unveröff-  
entlicht auf den CD's und PC's der Spieler lagert und nur intern weitergegeben

<sup>12</sup> by Werewolf, 3.1.02 15:12:29: <http://airsoft.dot.at/content.php?id=149&type=105>

wird, stelle ich die Vermutung an, dass vieles von dem was zu einer echten Beurteilung dieser Aktivitäten wichtig wäre noch verborgen ist.

In jedem Fall ist eine gesunde Distanz und kritische Skepsis angebracht. Zwar distanzieren sich die einzelnen Gruppen von Rechtsradikalismus, Paramilitarismus und Kriegsspiel und es wird in den Teilnahmebedingungen deutlich darauf hingewiesen was sein darf und was nicht, aber das Bild- und Tonmaterial, die Berichte der Jugendlichen, die bei solchen Spielen anwesend waren, und die Vorgehensweise in der aktuellen Sache sprechen eine ganz andere Sprache!

Für mich steht außer jedem Zweifel, dass man Schach, Fußball, Radfahren, Schwimmen, Fechten, Boxen oder andere spielerische oder sportliche Aktivitäten mit dem was bei den Airsoftaktivitäten abläuft nicht vergleichen kann. Der Rahmen ist einfach ein anderer – und darauf kommt es an!

### Ein Hinweis:

Der gesamte Verlauf der Kommunikation mit „Maverick TJ“ und den Beiträgen im Forum ist Dokumentiert und bei einem Notar hinterlegt!

Autor:



Mag. Dr. Manfred Hofferer  
Institut für Kommunikationspädagogik-Wien  
1230 Wien, Breitenfurterstraße 360-368/3/R6

Tel.: 01/923 75 35, Fax: 01/923 62 95

Webseite: [www.outdoorpaedagogik.at](http://www.outdoorpaedagogik.at)

Email: [office@outdoorpaedagogik.at](mailto:office@outdoorpaedagogik.at)

Stand: 28. November 2003